



Informationsblatt für die Bewohner
und Freunde von Sallingstadt,
Waltersschlag und Windhof

Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Frühjahrssäuberung;
Pfingstübung mit interessanten
Szenarien

Seite 3

Mailandacht bei der Bernhard-Oase

Seite 4

4 Kameraden absolvieren das NÖ
Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen
Eiserne Hochzeit feierten Leopoldi-
ne und Franz Haider aus Windhof

Seite 5

Pensionierter Lagerhaus-Verwalter
feierte 80. Geburtstag;
Fronleichnam, das "öffentlichste"
der Kirchenfeste

Seite 6 & 7

Ein Musikantentreffen feiert
Jubiläum;
Dass geht ab 2024;
Dorfveranstaltung in Waltersschlag;
Ratschen in unseren Dörfern

Seite 8

Sallingstädter Maibaum im Lich-
terglanz;
Brauchtum rund um das Maibaum-
setzen in Waltersschlag

Seite 9

Suppe essen und dabei Gutes tun;
Vorbereitung der Erstkommunion

Seite 10

Kurzweilige Veranstaltung mit vie-
len Preisen;
Ehrungen beim Abschnittsfeuer-
wehrtag in Zwettl

Seite 11

Veranstaltungskalender;
Jubiläen;
Ein schönes Fest für die Erstkom-
munionkinder

Seite 12

85. Geburtstag Maria Kaufmann;
80iger Maria Koppensteiner

www.sallingstadt.net

Der Teichfrosch

Großes Interesse am Tag der offenen Tür

Am 30. Mai 2024 öffnete die Freiwillige Feuerwehr Sallingstadt ihre Tore für einen Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus.

Die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr boten den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm: Vorführung des Tanklöschfahrzeugs: Die Besucher hatten die Gelegenheit, das Tanklöschfahrzeug aus nächster Nähe zu betrachten und sogar eine Mitfahrt zu erleben.

Feuerlöscher-Test: Interessierte konnten verschiedene Feuerlöscher (Wasser, Pulver, Schaum und CO₂) ausprobieren und sich mit der Handhabung vertraut machen.

Eindrucksvolle Fettbrandvorführung: Die Feuerwehr demonstrierte, wie

man einen Fettbrand sicher löscht – eine wichtige Information für den Ernstfall.

Kübelspritzen-Wettbewerb für Kinder: Die jüngsten Besucher hatten Spaß beim Zielspritzen mit der Kübelspritze. Hier konnten sie ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.

Für das leibliche Wohl war gesorgt: Die Feuerwehr sorgte mit Speisen und Getränken dafür, dass sich alle Besucher wohlfühlten.

Die Freiwillige Feuerwehr Sallingstadt freute sich über zahlreiche interessierte Gäste aus Sallingstadt und den umliegenden Ortschaften. Es war ein gelungener Tag, der dazu beitrug, das Bewusstsein für Brandschutz und Feuerwehrarbeit zu stärken.



Bernhard Kaufmann, Kommandant Wolfgang Weitzenböck, Daniel Hörndl, Michael Fichtinger, Tobias Krenn, Michael Hipp, Roman Wagner, Julia Poppinger, Robert Reuberger, Reinhard Holzmüller, Thomas Ruß, Bürgermeister Josef Schaden und Franz Danzinger

Frühjahrssäuberung

Alle Jahre wieder ist es notwendig, die Straßengräben von achtlos weggeworfenem Müll zu säubern.

Und so war am Samstag, dem 23. März 2024, eine Gruppe von Sallingstadt unterwegs, um den Frühjahrsputz durchzuführen. In Walterschlag wurde am Donnerstag, dem 28. März, gesammelt. Ein Blick auf das Jahr 2023 zeigt, welchen nachhaltigen Beitrag gemeinsame Anstrengungen erreichen können: 68.050 Niederösterreicher*innen sammelten insgesamt 250.389 Kilogramm Abfall. Seitens der Marktgemeinde Schweiggers wird diese Aktion großartig unterstützt.



In Sallingstadt waren die fleißigen Sammler*innen: Tobias Hölzl, Stefan Wally, Luis Hipp, Linus Hipp, Jonas Huber, Petra Huber, Lina Huber, Lilly Hipp, Livia Dräger, Astrid Krecek, Maria Hipp, Lara Hölzl, Birgit Hipp, Bernhard Krecek, Daniela Hölzl, Nicole Wally und Gerhard Hipp



Und auch in Windhof wurde der Frühjahrsputz durchgeführt: Markus Rabl, Franziska Rabl, Daniel Tatzler, Jakob Tatzler, Klara Tatzler, Christina Dum, Luisa Dum, Valentin Dum und Andreas Dum.



In Walterschlag sammelten Felix Scheidl, Benjamin Schleser, Lisa Schleser, Aaron Schleser, Paul Scheidl, Georg Höllrigl und Emilia Höllrigl.

Pfingstübung mit interessanten Szenarien

Am Pfingstwochenende führte die Freiwillige Feuerwehr Sallingstadt eine umfassende Übung durch, an der neun Feuerwehrleute teilnahmen. Die Übung wurde von Wolfgang Weitzenböck und Bernhard Kaufmann ausgearbeitet und bestand aus zwei Teilen. Teil 1: Wasserentnahme-

stellen im Verantwortungsbereich

In einem ersten Teil wurden die Wasserentnahmestellen im Verantwortungsbereich der Feuerwehr besprochen. Dabei ging es um die Wasserversorgung in den Ortschaften Sallingstadt, Walterschlag und Windhof. Besondere Be-

achtung fanden Faktoren wie die entnehmbaren Wassermengen, das Hydrantenetz, vorhandene Teiche und Schwellen. Die Grundversorgung liegt in der Zuständigkeit der Gemeinde. Teil 2: Arbeiten in der Einsatzleitung
Der zweite Teil der Übung führte die Feuerwehrleute

nach Walterschlag, wo die Entnahmestellen vor Ort begutachtet wurden. In der Einsatzleitung unterstützten sie den verantwortlichen Einsatzleiter.

Weiter auf nächster Seite...

Ein Planspiel simulierte einen Brand auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Sallingstadt. Die Dokumentation der Aufstellung und Aufgaben der eingesetzten

Kräfte sowie die Führung eines Einsatztagebuchs waren dabei von großer Bedeutung. Auch die Erhöhung der Alarmstufe und die Einrichtung eines Atem-

schutzsammelplatzes wurden geübt.

Herausforderung: Wasserbeschaffung bei einem **W a l d b r a n d**. Ein besonderes Szenario

stellte der Waldbrand hinter der Bernhardoase in Walterschlag dar. Hier galt es, das Wasser über Entfernungen von mehr als 400 Metern zu den Entnahmestellen zu transportieren. Die Feuerwehrleute diskutierten Lösungsansätze, um die Wasserversorgung sicherzustellen.

Brand im Einfamilienhaus in **W i n d h o f**

Auch beim Planspiel eines Brandes in einem Einfamilienhaus in Windhof stand die Frage nach der Wasserbeschaffung im Vordergrund. Kleine Teiche, die nur den Anrainern bekannt sind, stellten eine zusätzliche Herausforderung dar.

Die Übung diente dazu, die Einsatzbereitschaft und das Zusammenspiel unserer Kameraden zu trainieren. Die Feuerwehr Sallingstadt ist gut gerüstet, um im Ernstfall schnell und effizient zu handeln.



Bernhard Kaufmann, Tobias Krenn, Michael Fichtinger, Markus Rabl, Michael Hipp, Christian Hipp, Gerald Boden, Stefan Wally, Thomas Ruß und Kommandant Wolfgang Weitzenböck nach erfolgreich durchgeführter Pfingstübung

Maiandacht bei der Bernhard-Oase

In den Pfarren Oberstrahlbach, Rieggers und Sallingstadt wurden im heurigen Jahr insgesamt drei Maiandachten gehalten, nämlich bei der Weißen Marter in Unterrabenthan, in der Kirche in Dorf Rosenau und schließlich in Walterschlag bei der Bernhard-Oase. Die Andacht in Walterschlag fand am Sonntag, dem 26. Mai 2024, um 17 Uhr statt und wurde von Pater Daniel Gärtner geleitet. Es kamen rund 60 Personen bei herrlichem Wetter. Die musikalische Gestaltung erfolgte durch ein Bläserensemble aus der Pfarre Sallingstadt. Nach der Andacht war eine Agape mit Brot, alkoholfreien Getränken und Wein vorbereitet.



Die musikalische Gestaltung erfolgte durch ein Bläserensemble aus der Pfarre Sallingstadt.

4 Kameraden absolvieren das NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen

Am 2. März 2024 stellten sich vier Florianis der FF Sallingstadt der Herausforderung des NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichens (FULA) in Tulln. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause konnte der Bewerb wieder in seiner gewohnten Form durchgeführt werden. Das FULA ist ein wichtiger Bestandteil der feuerwehrtechnischen Ausbildung und

dient dazu, die Fertigkeiten im Funkwesen zu vertiefen und zu festigen.

Das Funkleistungsabzeichen (FULA) der Freiwilligen Feuerwehr in Österreich besteht aus sechs Disziplinen, an denen die Teilnehmer ihr Wissen und Können unter Beweis stellen mussten:

1. Theorie: Multiple-Choice-Test mit Fragen zu Funk-

technik, Funkbetrieb und Feuerwehrdienstvorschrift: FwDV 8

2. Gerätekunde: Erkennen und Beschreiben von Funkgeräten und Zubehör

3. Sprechfunk: Absetzen und Empfangen von Funksprüchen nach FwDV 8

4. Fehlersuche: Erkennen und Beheben von Fehlern an F u n k g e r ä t e n

5. Relaisbetrieb: Arbeiten

mit Funkrelais. 6. Einsatzleitung: Übernehmen und Abarbeiten von Einsatzaufträgen per Funk. Im Vorfeld wurden die optionalen Vorbereitungskurse genutzt, um sich optimal vorzubereiten. Die Prüfung dauert ca. 4 Stunden und wird von einem Prüfungsteam abgenommen. Um das FULA zu erhalten, müssen in allen Disziplinen mindestens 30 Punkte erreicht werden. Insgesamt sind mindestens 200 Punkte notwendig.

Erfreulich: Alle angetretenen Feuerwehrmitglieder konnten das FULA erfolgreich absolvieren und dürfen sich nun über das begehrte Abzeichen freuen.

Kommandant Wolfgang Weitzenböck betont: "Wir sind besonders stolz auf die durchgehend erreichten Punktezahlen im Spitzenniveau und gratulieren den Teilnehmern zur bestandenen Prüfung!"



Franz Danzinger, Daniel Hörndl, Michael Fichtinger und Christopher Edelmaier nach erfolgreich absolvierter Prüfung

Eiserne Hochzeit feierten Leopoldine und Franz Haider aus Windhof

Leopoldine und Franz Haider aus Windhof schlossen am 31. März 1959 den Bund der Ehe.

Das besondere Fest der „Eisernen Hochzeit“ feierten sie am 02. April im Kreise ihrer Familie im Gasthaus „Harrys Thayaquellenhof“. Dazu gratulierten dem sehr rüstigen Jubelpaar herzlichst Bezirkshauptmann Dr. Markus Peham, Bürgermeister Josef Schaden sowie Pater Daniel Gärtner.



Pensionierter Lagerhaus-Verwalter feierte 80. Geburtstag

Der pensionierte Verwalter der Lagerhaus-Filiale Schweiggers, Walter Liebenauer aus Walterschlag in der Marktgemeinde Schweiggers, feierte am 30. April 2024 seinen 80. Geburtstag.

Walter Liebenauer und seine Familie verbrachten einen Teil ihres Lebens in Guttenbrunn bei Schloss Ro-

senau. Nach dem Ableben des Schwagers stellten sie jedoch dessen neu errichtetes Haus in Walterschlag fertig und verlegten ihren Lebensmittelpunkt hier her. Um den Ehrentag gebührend zu feiern, lud er neben seiner Familie auch seine Geschwister, Verwandten, Freunde und seine Nachbarn, darunter auch viele

Walterschläger, zu einem umfangreichen Mittagessen mit gemütlichem Nachmittag in das Gasthaus Widhalm nach Großglobnitz ein. Für gemütliche Unterhaltung sorgte die Patchwork-Familie rund um seine Tochter Monika mit dem Lied „Alt wie ein Baum sollst du werden“. Weiters spielte die Familienmusik Scheidl eini-

ge Stücke, darunter auch den umgedichteten Lebenslauf „Achtzig Jahre ist unser Walter heute“ nach der Melodie von dem Lied „Der alte Jäger vom Silbertantal“. Eine gelungene Inszenierung, die dem Geburtstagsjubililar offensichtlich eine Riesenfreude bereitete.

Für weitere musikalische Unterhaltung sorgten dann „Schabasti“ Sebastian Schabauer und Reinhold Haderer von den 2 Strawanzern mit volkstümlicher Musik. Zur Belustigung brachte Sepp Krapfenbauer einige Anekdoten aus seinem neuen Witzebuch „Klingendes Wochenteilen – Stammtischunterlagen“, die ebenfalls zu einem stimmungsvollen Nachmittag beitrugen.



Walter Liebenauer mit Ehefrau Herta, den beiden Töchtern Monika und Andrea sowie vielen weiteren Gästen der großen Geburtstagsfeier

Fronleichnam, das "öffentlichste" der Kirchenfeste

Dieses Fest wurde 1264 von Papst Urban IV. eingeführt. Heute, fast 800 Jahre später, steht zu Fronleichnam vor allem die Monstranz im Mittelpunkt. Im Leib Christi soll zum Ausdruck kommen, dass Jesus immer unter uns und gegenwärtig ist. In Sallingstadt wurde auch heuer wieder versucht, nach altem Brauchtum eine würdige Prozession mit insgesamt vier Altären durchzuführen. Angeführt wurde der Festzug durch ein Kreuz und zahlreichen Fahnen, getragen von Jugendmitgliedern. Dahinter folgte die Musik, die Feuerwehr und schließlich der „Himmel“ unter dem die Monstranz von Pater Daniel getragen wurde. Die Laternenträger begleiten dabei die Monst-

ranz und unterstrichen damit die Bedeutung der Hostie. Auch die Erstkommunionkinder durften mit den

Kutten wieder vorne dabei sein, ebenso wie viele Ministrantinnen und Ministranten der Pfarre Salling-

stadt. Obwohl die Prozession bereits um 7:30 Uhr begann, kamen viele Gläubige, um mitzufeiern.



Feuerwehr, Erstkommunionkinder, Ministranten und der „Himmel“ mit Pater Daniel.

Ein Musikantentreffen feiert Jubiläum

Ein überaus erfolgreiches Event feierten die Initiatoren des weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannten Musikantenstammtisches „Klingendes Wochenteilen“ im Dorfwirtshaus Sallingstadt.

Sie können bereits auf ein 10jähriges Bestehen ihres Stammtisches zurückblicken. Bei dieser Feier wurde auch das Witzebuch „Klingendes Wochenteilen – Stammtischunterlagen“ mit ca. 1600 Witzen, rund 400 G'stanz'l und einigen Gedichten von Josef Krapfen-

bauer vorgestellt.

Am 23. April 2014 wurde der erste Stammtisch dieser Art veranstaltet. Was damals eher zögerlich mit 6 – 8 Musikern begann, hat sich bis heute zu einem Publikumsmagneten entwickelt. Mittlerweile treffen sich jeden letzten Mittwoch im Monat 15 – 25 Musiker im Dorfwirtshaus, um ihr Können zu zeigen, bzw. Ideen und fachkundiges Wissen auszutauschen.

Auch der Kanal mit dem Namen „klingendes Wochenteilen“, den der Orga-

nisator auf einer namhaften Musikplattform eingerichtet hat, zeugt von der Beliebtheit des Stammtisches. Über 550 Abonnenten und fast 350.000 Zugriffe auf die Lieder mit vielen positiven Kommentaren bestätigen den Erfolg dieser Veranstaltung. Beim 10jährigen Jubiläum waren die Ehrengäste Bürgermeister Josef Schaden, die Wirtin Roswitha Schaden und der Verschönerungsvereins-Obmann Markus Rabl bei ihren Begrüßungsansprachen um einige lobende Worte für die

Organisatoren nicht verlegen. Bürgermeister Schaden erwähnte in seiner Ansprache, wie wichtig es ist, in einem intakten Wirtshaus auch die Musik zu pflegen, sie ist ein wichtiger Bestandteil der guten Unterhaltung. Auch die Geschäftsführerin des Dorfwirtshauses lobte die gute Zusammenarbeit mit den Musikern und bedankte sich auch bei den Gästen für ihre Treue. Verschönerungsvereinsobmann Markus Rabl würdigte die Ausdauer, mit der ein Jahrzehnt das Musikantentreffen betrieben wird. Sie gratulierten den beiden Organisatoren Reinhold Haderer und Sepp Krapfenbauer zu ihrem einzigartigen Musikantenstammtisch mit einem geschliffenen Wein-glas ganz herzlich.

Die Veranstalter und Musiker hoffen natürlich auch weiterhin auf regen Besuch dieses Musikantentreffens und freuen sich schon, wenn es am nächsten letzten Mittwoch im Monat heißt: „Auf'spielt wird zum klingenden Wochenteilen im Dorfwirtshaus Sallingstadt“.



Reinhold Haderer, Sepp Krapfenbauer, Markus Rabl, Roswitha Schaden, Bürgermeister Josef Schaden

Dass geht ab 2024

Am Samstag, dem 6. April 2024, lud die Teichhalle wieder viele partyfreudige Besucher zum DASS GEHT AB.

Dabei war DJ "KXXMA", gesprochen [KAMA] aus Deutschland der Hauptakt des Abends. Aber auch drei andere DJ-Teams unterhielten die Besucher bis in die frühen Morgenstunden. Die Jugend Sallingstadt dankt den vielen freiwilligen Helfern, die auch heuer wieder zu einem erfolgreichen Abend beitrugen.



Viele partyfreudige Besucher beim DASS GEHT AB

Dorfveranstaltung in Walterschlag

Die Marktgemeinde Schweigergs mit Bürgermeister Josef Schaden, Vizebürgermeister Günter Prinz und allen geschäftsführenden Gemeinderäte hat es sich zur Aufgabe gemacht, in

den Monaten April und Mai den Ortschaften der Gemeinde einen Besuch abzustatten. In Walterschlag erfolgte diese Dorfveranstaltung am Mittwoch, dem 17. April 2024. Bei diesem

spannenden Abend wurde über viele laufende Projekte berichtet. Auch wurde darüber gesprochen, welche Anliegen es bei der letzten Veranstaltung dieser Art gegeben hat, die vor rund

fünf Jahren in Walterschlag stattgefunden hat. Natürlich durfte es auch nicht fehlen, dass die Besucher*innen zu Wort kamen und Wünsche bekannt geben durften. Bei den Schlussworten wies Bürgermeister Josef Schaden darauf hin, dass es wichtig sei, gut miteinander zu kommunizieren, denn nur in einer guten Gemeinschaft ist eine positive Entwicklung möglich. Die Ortsbewohner*innen von Walterschlag waren begeistert von der kurzweiligen Veranstaltung, bei der wirklich viel zu erfahren war und bei der eine gegenseitige Wertschätzung zu spüren war. Abschließend lud die Marktgemeinde Schweigergs zu einem kleinen Imbiss und auch die Kosten für die Getränke wurden seitens der Gemeinde übernommen.



GGR Andreas Holzmüller, GGR Christian Wally, GGR Gerhard Grünbeck, Bgm. Josef Schaden, Vize-Bgm. Günter Prinz und OV Alexander Scheidl

Ratschen in unseren Dörfern

Von Gründonnerstag an bis zum Karsamstag waren in den Ortschaften Sallingstadt und Walterschlag wie-

der zahlreiche Kinder mit ihren Ratschen unterwegs, um anstatt der Glocken zum Gebet aufzurufen.

Obwohl dieser ehrenamtliche Einsatz aus christlicher Liebe verrichtet wird, durften sich die Ratscherkinder

auch über eine gute Entlohnung beim Absammeln freuen.



In Sallingstadt riefen die Ministrant*innen zum Gebet: Nina Danzinger, Astrid Krecek, Bernhard Krecek, Josef Danzinger, Linus Hipp, Tobias Hölzl und Lara Hölzl.



In Walterschlag waren die Ratscherkinder Aaron Schleser, Luisa Boden, Felix Scheidl, Laura Boden und Elias Boden.

Sallingstädter Maibaum im Lichterglanz

Am 30. April 2024 traf sich die Sallingstädter Ortsgemeinschaft traditionell in der Ortsmitte, um gemeinsam den Maibaum aufzustellen. Mit Motorisierung und Manneskraft wurde alsbald begonnen den Maibaum hochzuheben. Zu Dämmerungsbeginn konnte dann applaudiert werden – der Maibaum stand! Bei den

vorherrschenden Windböen durchaus eine Herausforderung.

Anschließend wurden die Ortsleute von der JVP mit Würstl, Pommes, allerlei Süßem und natürlich ausreichend Getränken versorgt.

Auch dieses Jahr konnte der Maibaum erfolgreich vor Dieben geschützt wer-

den – die munteren Wächter sorgten bis in die frühen Morgenstunden dafür. Zum Glück fanden sich ein paar „Eapfi-Kisten“, um die wach-samen Bewacher vor den doch oft stärkeren Böen abzuschirmen. Und das beste an der Geschichte: Trotz des stürmischen Beginns zeigte sich der Maibaum den ganzen Monat über in voller

Pracht.

An dieser Stelle möchten wir einen großen Dank aussprechen:

- An die Familie Hipp – Hölzl für die Gastfreundschaft und Bereitschaft, die Räumlichkeiten für den Umtrunk zur Verfügung zu stellen.

- An das Stift Zwettl, welches in diesem Jahr die 32 Meter lange Fichte aus den an Sallingstadt angrenzenden Wäldern zur Verfügung gestellt hat.

- Für die schmackhaften Kuchenspenden am Buffet.

- An die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die den Maibaum geholt, vorbereitet, geschmückt und aufgestellt haben – auch dieses Jahr eine Augenweide!

In der Nacht von 10. auf 11. Mai erstrahlte unser Maibaum in einem rosa-grünem Nachthimmel. Ausgelöst von den Nordlichtern "Aurora Borealis".



Traditionelles Gruppenfoto vor dem Maibaum.

Brauchtum rund um das Maibaumsetzen in Walterschlag

Das Maibaumsetzen, das heuer auf einen Dienstag fiel, forderte viel Einsatz von den Dorfbewohner*innen.

Das Ortsvorsteher- und die Ortsrätin des Ortes haben das Maibaumsetzen mit der Bevölkerung und zwei Fahrzeugen trotz windiger Verhältnisse bravourös aufgestellt werden. Um den Baum

gut und lange bewachen zu können, gab es eine gute Jause und ausreichend Getränke für alle.

Der Baum, gespendet von Herta und Franz Klenn, wurde bereits am Karsamstag umgeschnitten und geschält. Wenige Tage vor dem 30. April waren viele damit beschäftigt, alle weiteren Vorbereitungen zu treffen, zum Beispiel das Binden einer Girlande und zweier Kränze für den Maibaum, das Schmücken der Bildstöcke, Wegkreuze und Kapelle, das Besorgen eines geeigneten Maibaumwipfels und vieles mehr. Am Tag des Maibaumaufstellens wurde schließlich mit dem Aufstellen ei-

Der Baum, gespendet von Herta und Franz Klenn, wurde bereits am Karsamstag umgeschnitten und geschält. Wenige Tage vor dem 30. April waren viele damit beschäftigt, alle weiteren Vorbereitungen zu treffen, zum Beispiel das Binden einer Girlande und zweier Kränze für den Maibaum, das Schmücken der Bildstöcke, Wegkreuze und Kapelle, das Besorgen eines geeigneten Maibaumwipfels und vieles mehr. Am Tag des Maibaumaufstellens wurde schließlich mit dem Aufstellen ei-



Gruppenfoto der Walterschläger Dorfbewölkerung (fotografiert von Elfriede Krapfenbauer)

Suppe essen und dabei Gutes tun

2011 gab es im Dorfhaus Walterschlag erstmals eine Veranstaltung mit dem Titel „Fastensuppen-Essen“, die sich heuer bereits zum zwölften Mal jährte. Zweimal musste aufgrund der Pandemie pausiert werden. Der Beginn dieser Zusammenkunft ist immer ein Kreuzweg, der in der Kapelle gebetet wird. Im Anschluss folgt der gemütliche Teil im Dorfhaus.

Heuer wurde das Fastensuppen-Essen am Freitag, dem 1. März 2024, veranstaltet. Dorfhaus-Obmann Harald Gretz konnte neben den Besucher*innen aus Walterschlag, Sallingstadt und Unterrabenthan auch Bürgermeister Josef Schaden und Verschönerungsvereinsobmann Markus Rabl begrüßen. Die insgesamt vier verschiedenen

Suppen fanden großen Anklang und das Wichtigste ist, dass eine beachtliche

Summe an Spenden gesammelt werden konnte. Das Geld wird heuer einer vom

Schicksal getroffenen Familie der näheren Umgebung zur Verfügung gestellt.



Obmann Harald Gretz, Harald Krapfenbauer, Maria Danzinger, VV-Obmann Markus Rabl, Iris Scheidl und Bürgermeister Josef Schaden mit den fast schon leeren Suppentöpfen

Vorbereitung der Erstkommunion

Fünf Kinder der Pfarre Sallingstadt dürfen sich heuer auf ihr großes Erstkommunion-Fest freuen, nämlich Luis Hipp, Michael Holzmüller, Valentina Meisel, Kathrin Steininger und Jakob Tatzer. Die Vorbereitungen dazu laufen schon seit längerer Zeit, die Vorstellung der Kinder erfolgte beim sogenannten „Vorstellungsgottesdienst“ am Sonntag, dem 10. März 2024. Pater Daniel Gärtner war wieder bemüht, die Kinder in die Gestaltung der Messe gut einzubeziehen, beispielsweise mit einem Rollenspiel beim Kyrie, bei den Fürbitten oder bei der Eucharistiefeier. Zum heurigen Thema „Das letzte Abendmahl“ wurde ein sehr originelles Bild angefertigt,

das noch einige Monate in der Kirche betrachtet werden kann. Es zeigt viele Per-

sonen, die bei der Erstkommunion in Sallingstadt eine Rolle spielen, und das ganz

ähnlich wie beim Original von Leonardo da Vinci.



Die Erstkommunion-Kinder des Jahres 2024: Valentina Meisel, Michael Holzmüller, Luis Hipp und Kathrin Steininger (nicht am Bild: Jakob Tatzer)
 In der Reihe dahinter sind Lara Hölzl, Felix Scheidl, P. Daniel Gärtner, Tobias Hölzl und Linus Hipp zu sehen

Kurzweilige Veranstaltung mit vielen Preisen



Das Eierpecken im Dorfhaus Walterschlag ist mittlerweile eine nicht mehr wegzudenkende Veranstaltung, die bei Vielen großen Anklang findet. Der Termin im heurigen Jahr war am Ostersonntag, dem 31. März 2024. Insgesamt gab es Dank der Spendenbereitschaft vieler Firmen und Privatpersonen 22 tolle Preise. Für das leibliche Wohl und die gute Organisation dieses Abends sorgten die Ortsbewohner*innen aus Walterschlag.

Bgm. Josef Schaden, Manuel Gruber, Gerhard Haider, Wolfgang Weitzenböck, Christoph Kurz, Nina Danzinger, Bernhard Krecek, Florian Gruber, Josef Danzinger, Felix Scheidl, Herta Liebenauer, Astrid Krecek, Markus Rabl, Walter Gretz, Angelika Klenn, Monika Gretz, Harald Gretz, Alexander Scheidl und Iris Scheidl

Ehrungen beim Abschnittsfeuerwehrtag in Zwettl

Am 13. April 2024 lud das Abschnittsfeuerwehrkommando Zwettl nach Niederneustift zum Abschnittsfeuerwehrtag.

Der Abschnitt Zwettl legte Rechenschaft über 2023 ab und ehrte viele verdiente Mitglieder.

HLM Josef Bauer und EASB Ewald Böhm wurden für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit, FARZT Michael Dräger für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit geehrt.



Gruppenfoto des Unterabschnitts Schweiggers

ÖRK-Bezirksstellenleiterin Andrea Wiesmüller und Bezirksstellengeschäftsführer Stefan Krapfenbauer überreichten noch Blutspendeauszeichnungen für oftmalige Blutspenden, unter anderem das Blutspendeabzeichen in Gold an HFM Franz Schaden. Mit Dankesworten von Franz Thaler und der Landeshymne endete der Abschnittsfeuerwehrtag.



HLM Josef Bauer



EASB Ewald Böhm

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Ort
Jeden Freitag	ab 16:00	Spezial-Burger / Dorfwirtshaus Sallingstadt (außer am 3. Freitag)
Sa. 15.06.2024	20:00	TEICHFEST, Teichhalle Sallingstadt / FF Sallingstadt
So. 16.06.2024	09:45	TEICHFEST, Teichhalle Sallingstadt / FF Sallingstadt
Fr. 21.06.2024	ab 16:00	Fleisch- u. Grammelknödel / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Mi. 26.06.2024	19:00	Musistammtisch – klingendes Wochenteilen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 28.07.2024	10:00	Jakobikirtag, Pfarrkirche und Pfarrhof Sallingstadt / Pfarre Sallingstadt
Mi. 31.07.2024	19:00	Musistammtisch – klingendes Wochenteilen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 02.08.2023	20:00	Karibischer Abend, Dorfplatz Walterschlag / Dorfhausverein Walterschlag
Fr. 16.08.2024	ab 16:00	Fleisch- u. Grammelknödel / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Mi. 28.08.2024	19:00	Musistammtisch – klingendes Wochenteilen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 08.09.2024	10:00	Ehejubelpaaare, Pfarrkirche und Pfarrhof / Pfarre Sallingstadt

Das Dorfwirtshaus Sallingstadt hat vom 15. bis 28. Juli Betriebsurlaub.

Jubiläen (Juni - August 2024)

80. Geburtstag:

Fritz Poinstingl, *Sallingstadt*
 Anna Müllner, *Sallingstadt*
 Helene Scheidl, *Walterschlag*

60. Geburtstag:

Johannes Wagner, *Sallingstadt*

**Wir gratulieren zu den gegebenen Anlässen
recht herzlich!**

Ein schönes Fest für die Erstkommunionkinder

In der Pfarre Sallingstadt konnten heuer am Muttertag, dem 12. Mai 2024, fünf Kinder die Erstkommunion empfangen: Luis Hipp, Michael Holzmüller, Valentina Meisel, Kathrin Steininger und Jakob Tatzner. Pater Daniel Gärtner bereitete die Kinder auf dieses besondere Fest vor und zelebrierte auch die Messe, die in der festlich geschmückten Pfarrkirche Sallingstadt im Beisein von vielen Verwandten, Lehrkräften und Gottesdienstbesucher*innen gefeiert wurde. Die musikalische Gestaltung erfolgte durch die Gruppe „Gsungane Glücksmomente“.

Im Anschluss an die Messe lud der Pfarrgemeinderat zu einem Pfarrkaffee, der auf-

grund des passenden Wetters im Garten des Pfarrhofs durchgeführt werden

konnte. Zahlreiche Tische und Stehtische sorgten für eine gemütliche Atmosphä-

re, sodass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam.



Die Erstkommunionkinder Luis Hipp, Michael Holzmüller, Jakob Tatzner, Kathrin Steininger und Valentina Meisel mit Religionslehrerin Alexandra Kugler, Pfarrer P. Daniel Gärtner, Direktor Bernhard Bachofner, Bürgermeister Josef Schaden und Klassenlehrerin Cornelia Kreutzer

85. Geburtstag Maria Kaufmann

Am Samstag, dem 24. Februar 2024, feierte Maria Kaufmann aus Sallingstadt, ihren 85. Geburtstag.

Bürgermeister Josef Schaden und der Bauernbundobmann Dietmar Hipp übermittelten der ehemaligen Wirtin von Sallingstadt herzliche Glückwünsche. Möge ihr weiterer Lebensweg von Gesundheit, Glück und Zufriedenheit begleitet sein. Herzlichen Glückwunsch & alles Gute.



Theresa Mörzinger, Maximilian Maierhofer, P. Daniel Gärtner, Obmann vom Bauernbund Dietmar Hipp, Markus Maierhofer, Maria Kaufmann, Gerlinde Maierhofer, Bürgermeister Josef Schaden, Elfriede Chana, Karolina Chana, Christa Bruckner, Walter, Monika und Harald Gretz, Nikolaus und Christian Chana, Verena Gretz

80iger Maria Koppensteiner

Am 15. März 2024 lud Frau Maria Koppensteiner aus Sallingstadt, zu ihrem 80. Geburtstag bei ihr zuhause ein.

Zu diesem erfreulichen Anlass durfte Bürgermeister Josef Schaden sehr herzlich gratulieren und wünscht noch viel Freude und vor allem Gesundheit im Kreise der Familie. Weitere Gratulanten waren Markus Rabl (ÖVP Ortspartei Sallingstadt) und Dietmar Hipp (Obmann Bauernbund).



Bürgermeister Josef Schaden, Markus Rabl, Jubilarin Maria Koppensteiner mit Tochter Eva Pichler, Dietmar Hipp

Besuchen sie uns auch auf unserer Homepage:
www.sallingstadt.net

Die nächste Ausgabe erscheint
August 2024



Druck: Eigenvervielfältigung
Erscheinungsintervall: vierteljährlich
Auflage: 195 Stück



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Verschönerungsverein Sallingstadt
3931 Windhof 20 (www.sallingstadt.net)

Idee und Konzept: Josef Schaden

Verantwortlich für Inhalt: Markus Rabl

Lektoren: Dr. Michael Dräger, Dr. Nina Dräger

Unterstützende Mitarbeiter: Josef Schaden,

Alexander Scheidl, Christopher Edelmaier,

Franz Schaden MSc, Stefan Wally

Satz: Thomas Ruß

Versand: Dietmar Hipp

Finanzen: Dietmar Hipp